

IMMERNOCHE: 6.000 Stimmen gegen Signa!

Pressemitteilung Nr. 10 am 14.03.2022

SPD macht einfach weiter und ignoriert 6.000 Unterschriften gegen die Neubaupläne des Immobilienkonzerns Signa am Hermannplatz.

Heute morgen übergab die Initiative Hermannplatz 6.000 Unterschriften gegen das Signa-Projekt am Hermannplatz. Anders als die Ausschussmitglieder von DIE LINKE und den GRÜNEN sind die SPD Ausschussmitglieder trotz Einladung nicht zur Abnahme erschienen.

Im Ausschuss der Stadtentwicklung verkündete Senator Andreas Geisel, dass der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde, der den vorhabensbezogenen Bebauungsplan am Hermannplatz einleitet.

In einem nicht-öffentlichen Prozess, ohne demokratische Legitimierung und ohne Beteiligung wurden also die wichtigsten Merkmale des Signa-Projektes definiert, trotz großem, öffentlichen Interesse und jahrelangem Protest.

Die Initiative Hermannplatz handelt schon seit drei Jahren – vor Ort und ehrenamtlich – und mit ihr viele weitere unterstützende Initiativen und 6.000 Menschen, die sich mit ihrer Unterschrift gegen dieses Projekt ausgesprochen haben. Das ignoriert Herr Geisel mit seiner herrischen Politik.

Die Öffentlichkeit hat keine Transparenz und keine Informationen darüber, inwieweit Senator Geisel (SPD) auf die Wünsche Signas eingegangen ist. Und die Wünsche des Eigentümers stehen bei einem „vorhabensbezogenen Bebauungsplan“ immer im Zentrum. Jetzt soll einfach nur noch „gemacht“ werden?

NICHT MIT UNS! Diese herrische, autoritäre Stadtpolitik hat in Kreuzberg und Neukölln keine Chance!

Senator Geisel übergeht mit diesem Beschluss die vielen Stimmen, Argumente und Proteste der Nachbar*innen aus Neukölln und Kreuzberg, die seit Jahren ihren Protest gegen das Vorhaben deutlich gemacht haben.

Die Initiative Hermannplatz, viele weitere Initiativen und die Tausenden Unterzeichnenden sehen in diesem Vorhaben eine Zerstörung unserer gewachsenen Kieze und Nachbarschaften. Wir wissen, dass uns damit noch mehr Verdrängung, Armut, rassistische Ausgrenzung und rücksichtsloser Umgang mit Ressourcen erwarten! Wir sind diejenigen, die diese Stadt machen - jeden Tag - in unserem Alltag, mit unseren sozialen Beziehungen und Begegnungen. Wir sind die Expert*innen und werden uns Gehör verschaffen:

Der Planungsprozess am Hermannplatz muss gestoppt werden!

Initiative Hermannplatz – www.initiativehermannplatz.noblogs.org
initiative-hermannplatz@riseup.net